

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats der Stadt Rheinfelden (Baden)
vom 24.03.2025 | im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchplatz 2

Top 1 Fragen der Einwohnerschaft

- a) Bäderangelegenheiten
-

Top 2 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

- keine
-

Top 3 Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat Vorlage: 100/64/2025

Der Gemeinderat stimmt einstimmig gem. § 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) dem Ausscheiden von Stadtrat Nico Kiefer aus wichtigem Grund gem. § 16 Abs. 1 Ziff. 5 zum 01.04.2025 zu.

Top 4 Bäderkonzept 2025+ - Erhöhung der Benutzungsgebühren Vorlage: 100/63/2025

Die Gebührenordnung für die Bäder Rheinfelden (Baden) wird bis auf die unten genannten Abweichungen wie in der Anlage 1 aufgeführt beschlossen.

Zu folgenden Tarifen sind darüber hinaus separate Beschlüsse gefasst worden:

1. Die Gebühr Einzeleintritt Ermäßigte wird mit 21 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen auf 3,00 € festgelegt.
 2. Die Gebühr Einzeleintritt Erwachsene wird einstimmig auf 5,00 € festgelegt.
 3. Die Gebühr Einzeleintritt Familie wird einstimmig auf 10,00 € festgelegt, wobei maximal 4 Kinder pro Karte berechtigt sind.
 4. Die Gebühr Saisonkarte Ermäßigte wird mit 19 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen auf 60 € festgelegt.
 5. Die Gebühr Saisonkarte Erwachsene wird mit 21 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen auf 125 € festgelegt.
 6. Die Saisonkarte Familie Solo wird mit 20 Ja-Stimmen und 8 Gegenstimmen auf 145 € festgelegt, wobei maximal 4 Kinder pro Karte berechtigt sind.
 7. Die Saisonkarte Familie wird mit 21 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen auf 180 € festgelegt, wobei maximal 4 Kinder pro Karte berechtigt sind.
 8. Die 12-er Karten Ermäßigte wird einstimmig auf 30 € festgelegt.
-

Top 5 Bäderkonzept 2025+ - Öffnungszeiten des Freibads, Schließtage, Schlechtwetterregelung
Vorlage: 100/60/2025

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Die Öffnungszeiten des Freibads werden für die gesamte Saison auf 9 – 21 Uhr festgelegt.
 - b) Von der Einführung von Schließtagen wird grundsätzlich Abstand genommen. Ausnahmen sind unvorhergesehene Ereignisse und nicht anders zu kompensierende Personalknappheit.
 - c) Die aktuell praktizierte Schlechtwetterregelung wird beibehalten.
-

Top 6 Bäderkonzept 2025+ - weitere Beschlüsse
Vorlage: 100/62/2025

Der Gemeinderat fasst entsprechend den im Hauptausschuss vom 10.02.2025 festgelegten Betrachtungsfeldern des Bäderkonzepts 2025+ mit Ausnahme des Beschlusses zur Schließung des Hallenbades für die Öffentlichkeit einstimmig folgende weitere Beschlüsse:

I. Bäderkonzept Freibad

1. Betrachtungsfelder Kostensenkung:

c) Verkleinerung der Wasserfläche des Freibads (Beckensperrung)

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Verkleinerung der Wasserfläche des Freibads aus.

d) Senkung der Wassertemperaturen

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Senkung der Wassertemperaturen des Freibads aus.

e) Minimierung des Wasserverlusts

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, auftretende Wasserverluste künftig schnellstmöglich und nach einem festgelegten internen Prozess zu bearbeiten.

f) Erhöhung der Energieeffizienz

Der Gemeinderat beschließt die nähere Überprüfung der Installation einer Absorberanlage zur energieeffizienten Beckenbeheizung des Freibads und einer PV-Anlage als Parkplatzüberdachung.

g) Sanierungskonzept im Hinblick auf ein zukünftiges Ganzjahresbad

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Sanierungskonzept für das Freibad zu erarbeiten, das die Entwicklung des Freibads hin zu einem Ganzjahresbad mit einkalkuliert. Das Sanierungskonzept wird im Frühjahr 2026 im Hauptausschuss vorgestellt.

h) Optimierung der Verbrauchsmittel

Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin daran zu arbeiten, den Chemikalienverbrauch auf das notwendige Minimum zu senken.

i) Arealverkleinerung

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Arealverkleinerung des Freibads aus.

j) Schließung des Freibads

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Schließung des Freibads aus.

2. Betrachtungsfelder Einnahmeerhöhung

b) Attraktivitätssteigerung

Der Gemeinderat nimmt die Ideen zur Attraktivitätssteigerung des Freibads zur Kenntnis.

c) Pachterhöhung Kiosk

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung die Pachthöhe des Freibadkiosks zu jeder Ausschreibung zu überprüfen und auf aktuellem Stand zu halten.

d) Bewirtschaftung des Parkplatzes Freibad/Europastadion

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Parkplatz Freibad/Europastadion bei der Weiterentwicklung des Parkraumkonzeptes der Stadt künftig zu berücksichtigen.

e) Erarbeitung eines Konzeptes für Werbung Dritter im Freibad

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung im Laufe des Jahres ein Konzept für Werbung Dritter im Freibad zu erarbeiten und aktiv auf potentielle Werbetreibende zuzugehen.

II. Bäderkonzept Hallenbad

1. Betrachtungsfelder Kostensenkung:

a) Senkung der Wassertemperaturen

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Senkung der Wassertemperaturen des Hallenbads aus. Die Wassertemperatur wird auf 28 °C festgelegt.

b) Optimierung der Verbrauchsmittel

Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin daran zu arbeiten, den Chemikalienverbrauch auf das notwendige Minimum zu senken.

c) Schließung des Hallenbades für die Öffentlichkeit

Der Gemeinderat lehnt folgenden Beschlussvorschlag einstimmig ab:
Im Hallenbad ab der Saison 2025/2026 kein freies Schwimmen für die Öffentlichkeit mehr anzubieten. Zu den betreffenden Zeiten werden zusätzliche frei buchbare Kurse angeboten.

d) Schließung des Hallenbades

Der Gemeinderat spricht sich gegen die komplette Schließung des Hallenbads aus.

2. Betrachtungsfelder Einnahmeerhöhung

a) Optimierung des Hallenbadbelegungsplans

Die Stadtverwaltung wird beauftragt im Sinne der Optimierung des Hallenbadbelegungsplans Kontakt mit allen Nutzerinnen und Nutzern des Hallenbads aufzunehmen.

d) Intensivierung des Schwimmkurssystems

Die Stadtverwaltung wird beauftragt parallel zur Optimierung des Hallenbadbelegungsplans auch die Möglichkeiten der Erweiterung des Schwimmkurssystems zu überprüfen.

Top 7 Investive Haushaltsübertragungen 2024
Vorlage: 200/31/2025

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Haushalt der Stadt Rheinfeldern (Baden)

1. Der **Hauptausschuss** überträgt die im Jahr 2024 nicht verbrauchten investiven Haushaltsansätze gemäß der Anlage in Höhe von - 1.247.200,00 Euro für Einzahlungen und 1.962.731,56 Euro für Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2025.
 2. Der **Gemeinderat** überträgt die im Jahr 2024 nicht verbrauchten investiven Haushaltsansätze gemäß Anlage in Höhe von - 5.028.000,00 Euro für Einzahlungen und 6.284.207,91 Euro für Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2025.
-

Top 8 Benennung der Mitglieder der Stadt Rheinfeldern (Baden) für den Gemeinsamen Gutachterausschusses für die Jahre 2025-2029
Vorlage: 602/03/2025

Der Gemeinderat entsendet die folgenden Personen für die Stadt Rheinfeldern (Baden) in den Gemeinsamen Gutachterausschuss:

Gemeinderat:

1. Dr. Rainer Vierbaum für die CDU-Fraktion
2. Klaus Weber für die SPD-Fraktion, vorausgesetzt, dass er als Gemeinderat verpflichtet wird
3. Dietmar Häßler für die FW-Fraktion

Sachverständige:

4. Frau Stefanie Peitz, Architektin und Vorsitzende des Gutachterausschusses
 5. Herr Markus Schneider, Dipl.-Ing., Leiter der Geschäftsstelle Gutachterausschuss
 6. Herr Torsten Tepen, Betriebswirt und Zertifizierter Immobiliengutachter
 7. Frau Petra Binder, Öffentlich bestellte vereidigte Forstsachverständige
-

**Top 9 3. Bebauungsplanänderung "Biefang", Eichsel, nach § 13 a BauGB-
Änderungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 601/99/2025**

Der Gemeinderat fasst einstimmig nachstehende Beschlüsse:

- a) Es wird die 3. Änderung des Bebauungsplans „Biefang“, Eichsel, gemäß § 13 a BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen.
- b) Es wird gemäß § 13 a i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgesehen.
- c) Dem Entwurf des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan 3. Änderung „Biefang“ zwischen der Stadt Rheinfelden und dem Vorhabenträger in der Fassung vom 27.02.2025, wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beibehaltung der Grundzüge den Vertrag mit dem Vorhabenträger endzuverhandeln und abzuschliessen.

**Top 10 Beschluss zur Eingabe beim Bund (CH) für das
Agglomerationsprogramm der 5. Generation
Vorlage: 66/11/2025**

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt

- Für das Projekt 1 „Geh- und Radwegbrücke im Zuge der Güterstraße“ und das Projekt 3 „Flächennutzungsplan Rheinfelden (Baden)“ einstimmig und
- Für das Projekt 2 „Radweg zwischen Kraftwerk Rhyburg und Beuggen“ mit 24 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

den Grundsatzbeschluss, die in den Erläuterungen genannten Maßnahmen zum Agglomerationsprogramm Basel, entsprechend umzusetzen.

Folgende Bestätigung kann der Geschäftsstelle des Agglomerationsprogramms Basel mitgeteilt werden.

„Die Unterzeichnende bestätigen, dass die Exekutive (Gemeinderat/Stadtrat) der Stadt Rheinfelden (Baden) sich im Rahmen seiner Zuständigkeit, mit Beschluss vom 24.03.2025, verpflichtet hat, die die Stadt Rheinfelden betreffenden Massnahmen des Agglomerationsprogramms Basel der 5. Generation (siehe beigefügte Tabelle) umzusetzen. Vorbehalten bleiben die Beschlüsse der zuständigen Organe.“

**Top 11 Raumkonzept Hochrhein - Unterzeichnung einer Charta
Vorlage: 66/12/2025**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterzeichnung der Charta zur Umsetzung des Raumkonzepts Hochrhein und ermächtigt den Oberbürgermeister Herrn Eberhardt die

Charta an der Abschlussveranstaltung, am 3. April 2025, zu unterzeichnen.

**Top 12 Vergabe der Wäschereileistungen für das Bürgerheim Rheinfelden
Vorlage: BGH/68/2025**

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Unter Hinzuziehung der Beraterfirma Pfiff wird die Angelegenheit erneut im Bürgerheimausschuss behandelt. Es erfolgt eine rechtliche Prüfung der Sachlage, über deren Ergebnis schriftlich informiert wird.

**Top 13 Bekanntgaben der Stadtverwaltung - Anfragen und Anregungen aus der
Mitte des Gemeinderats**

Bekanntgaben:

- a) Vorstellung Frau Riße-Hasenkamp – Stabsstelle Gesundheitsförderung
- b) Genehmigung der Haushaltssatzung 2025

Anfragen:

- a) Absperrungen Kastanienpark
 - b) Sachstand Nitratbelastung Wasserschutzgebiet Warmbach
 - c) Antrag auf Einrichtung einer Packstation in Nollingen
 - d) Parksituation Tutti-Kiesi
 - e) Verkehrsbelastung Warmbacher Straße
 - f) Müllproblematik Innenstadt
 - g) Jahresbericht Stadtwerke
 - h) Baustelleneinrichtungen – Belange von Fahrradfahrern und Fußgängern
 - i) Dank an Technische Dienste und KOD
-